



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S. auswärts 1 M. 45 S. Innektionpreis: die kleinpaltige Zeile oder deren Raum 7 S., auswärts 8 S.

Nro. 196.

Welzheim, Sonntag den 15. Dezember 1889

23. Jahrgang.

Bezirks-Nachrichten.

* **Welzheim**, 14. Dez. Für den gesteigerten Postpäckerverkehr vor Weihnachten sind, wie in früheren Jahren, die erforderlichen Vorkehrungen durch Vermehrung der Beförderungsgelegenheiten und der Arbeitskräfte u. getroffen worden. Im Zusammenhang damit muß den Aufgebern von Postpaketen, wenn sie auf die rechtzeitige und unversehrte Ankunft der letzteren rechnen wollen, dringend empfohlen werden, die Einklaffung zur Post nicht erst in den letzten Tagen vor dem Christfest, sondern möglichst frühzeitig zu bewirken, auch die Sendungen fest und dauerhaft zu verpacken und mit einer deutlichen, vollständigen und haltbar beschrifteten Aufschrift zu versehen.

Württemberg.

§ **Stuttgart**, 13. Dez. Der Orientzug ist mit mehrstündiger Verspätung eingetroffen, er mußte vor 2 Uhr zwischen München und Augsburg liegen bleiben, wo kurz vorher 2 Güterzüge kollidierten und Wagenrümmer die Geleise bedeckten.

§ Zu dem Raubanfall im Heilbronnerischen Bankgeschäft wird dem Merkur geschrieben: Nachdem nun 6 Jahre vorübergegangen, seitdem die Anarchisten Stellmacher, Kammerer und Kumitsch den bekannten Raubanfall in dem J. A. Heilbronnerischen Bankgeschäft verübt haben, ist es bemerkenswert, daß während dieser ganzen Zeit von sämtlichen geraubten Wertpapieren, Coupons und Wechseln nichts mehr zum Vorschein gekommen ist. Es scheint sich also zu bewahrheiten, daß die Raubmörder die ganze Beute mit Ausnahme des haren Geldes auf der Flucht von hier, angeblich in Mülhausen i. G., verbrannt haben. Der Anarchist Kammerer hat dies kurz vor seiner Hinrichtung in Wien, in Gegenwart des jetzigen Reichsgerichtsrats Dr. v. Benz, welcher anlässlich der betreffenden Verhandlung nach Oesterreich gereist war, zugestanden. Wie man aus verlässiger Quelle hört, sind inzwischen dem Geschädigten einzelne Kapitalien durch die vollzogene Amortisation ersetzt worden, bei anderen Vermögensstücken ist er einstweilen wenigstens in den vorläufigen Zinsgenuß eingetreten. Ein großer Teil der als geraubt angemeldeten Coupons wurde seitens der verschiedenen staatlichen Finanzverwaltungen in Europa nach Ablauf einer festgesetzten Verjährungsfrist nachträglich ausbezahlt und besonders auch die württ. und preußischen Finanzbehörden haben anerkennenswertes Entgegenkommen gezeigt. Wie sehr das in Aussicht gestellte einheitliche deutsche Reichsgezet ein Bedürfnis ist, zeigte sich hierbei wieder in auffallender Weise. Fast in jedem deutschen Staat

ist ein anderes Amortisationsrecht. In Württemberg ist der Staatsgläubiger in der gedachten Beziehung am günstigsten daran. Noch wird erwähnt, daß in Russland es dem Bankier Heilbronner trotz der ausgiebigsten Unterstützung der württemb. Gesandtschaft nicht gelungen ist, irgend einen Ersatz bis jetzt zu erhalten, da die dortigen staatlichen Rechtsverhältnisse einer Amortisation entgegenstehend sein sollen.

§ Die König-Karl-Jubiläumssiftung. Nach dem im „St.-Anz.“ veröffentlichten Statut für die dem König aus Anlaß seines 25jährigen Regierungs Jubiläums dargebrachte Stiftung sollen die Zinsen derselben verwendet werden: 1) Die Gewährung von Beihilfe zu Vinderung von durch Gewitterchaden verursachten Notständen und im Falle des Zustandekommens einer staatlich geleiteten Hagelversicherungsanstalt die Gewährung von Zuwendungen an diese behufs Vermehrung ihrer Mittel zur Ausbezahlung der Versicherungssummen beziehungsweise zur Verstärkung des Reservefonds, 2) die Gewährung von Beiträgen zur Unterstützung bestehender oder Einführung neuer Hausindustriezweige in armen Gemeinden des Landes, 3) die Verleihung von Reisestipendien an besonders befähigte junge Leute des kaufmännischen und technischen Berufs zum Zweck ihrer weiteren Ausbildung oder zur Pflege und Erweiterung der diesseitigen Handelsbeziehungen an Zentralknoten der Industrie oder in den für die heimische Produktion in Betracht kommenden Exportgebieten, 4) die Gewährung von Beiträgen an Arbeitkolonien des Landes, 5) die Unterstützung von Einrichtungen zur Förderung des Kleingewerbes, 6) die Gründung einer tragbaren Medaille für tüchtige Arbeiter und Bedienstete, welche in einem und demselben Geschäft beziehungsweise Betrieb langjährige, treue und erprobliche Dienste geleistet haben. Die Verwaltung der Stiftung, deren Vermögen sich auf M. 527 880,80 beläuft, geschieht durch eine aus fünf Vertretern der Landwirtschaft und fünf Vertretern der Industrie zusammengesetzte Kommission, an deren Spitze der Minister des Inneren v. Schmid steht. Diese Kommission hat dem König alljährlich zum 25. Juni in dem oben genannten Sinne Vorschläge über die Verwendung der Zinsen zu machen. Die König-Karl-Jubiläumssiftung wird so ein dauerndes, schönes Denkmal an das Regierungsjubiläum des Königs und eine Quelle nutzbringender Wohlthaten für unser Volk bleiben.

§ Aus Stuttgart wird gemeldet: Der württemb. Gesandte am Berliner Hofe und Bundesbevollmächtigte Graf Zeppelin solle demnächst abberufen werden, um die Führung einer

Kavallerie-Brigade zu übernehmen. Zu seinem Nachfolger soll Direktor v. Moser ernannt sein.

§ **Vom Brenzthal**, 11. Dezbr. Die Preise von Futtergewächsen, wie Heu, Dohnd, Stroh, haben sich unerwartet rasch gesteigert. Davan ist jedenfalls der große Schneefall schuld, welcher die Schäfer zwingt, jetzt schon ihre Futtervorräte tüchtig anzupacken. Das Heu kostete pro Zentner vor dem Schnellfall 1,80 M., jetzt 2,60 M., mancher Verkäufer will sogar jetzt schon 3 M. Das Stroh ist im Preise von 1,50 M. auf 2 M. gestiegen.

§ **Heilbronn**, 13. Dez. Der um 6 Uhr abends hier abgehende Postwagen in der Richtung Flein geriet unterwegs auf einen neben der Straße errichteten hohen Schotterstein, bekam das Uebergewicht und stürzte zum Schrecken der Mitreisenden um. Einer derselben wurde ziemlich stark verletzt, die übrigen sollen unbeschädigt dem Kasten entstiegen sein.

§ **Herrenberg**, 10. Dez. Ein Mann von Ehningen verlor einen Hundertmarkschein in der Wirtschaft von Fr. Bühler hier. Die Kassierin fand den Schein unter einer Bank der Wirtschaft und gab denselben an andern Morgen, als der Mann wieder einkehrte, mit Freuden zurück. Ihr Name ist Emilie Becker. Zum Lohn ihrer Ehrlichkeit gab ihr der Eigentümer des Geldes 5 Mark. Der Mann hatte seinen Verlust erst bemerkt, als er auf dem Heimwege einem Wirt in Nusringen ein Muttertschwein samt Ferkeln abgekauft hatte und bar bezahlen wollte. Zu seinem Schrecken war der Hundertmarkschein verschwunden. Der Verkäufer glaubte dies jedoch nicht und hielt sein Benehmen nur für Spitzbüberei, weshalb er das Schwein nebst Ferkeln, welche übrigens schon verladen und in einem Korbe waren, dem Mann wieder abnahm.

Deutschland.

— **Berlin**, 12. Dezbr. Der kaiserliche Hof dürfte am 15. Dezember von Potsdam nach dem Berliner Schloß übersiedeln.

— Zur Wislmann-Expedition sind nach dem „Berl. Börsen-Courier“ von Berlin aus 23 Mann und 3 Offiziere abgereist.

— **Lübeck**, 12. Dez. Der große Lübecker Dampfer „Violand“ ist, von Russland kommend, bei Travemünde gestrandet. Lübecker Schnelldampfer sind zur Hilfe geeilt; die Bergung des Dampfers ist sicher.

— **Magdeburg**, 13. Dezbr. In der Bittauer Gegend ist die Genickstarre epidemisch aufgetreten.

— **Chemnitz**, 12. Dez. Der Färberstreik ist heute beendet. Es wurde eine 15% Lohnerhöhung bewilligt.

— Der „Kreuzzeitung“ wird heute aus

Petersburg gemeldet, daß die Nachricht von der Verlobung des Großfürsten-Thronfolgers von Rußland mit der Prinzessin Marie von Griechenland der Begründung entbehre.

Rußland.

† Bern, 12. D. z. Der Sezergstreit dauert fort und nimmt einen scharfen Charakter an, da die Prinzipale den äußersten Widerstand vorbereiten. Der Ausstand erstreckt sich auf Zürich, St. Gallen, Bern, Biel, Solothurn und Basel. Heute erschien hier kein Blatt außer dem „Bund“ (in Zürich gedruckt). Arbeiterzug aus Deutschland wird erwartet.

† Paris, 13. Dez. Die Kaiserin von Brasilien erhielt ein Telegramm aus Rio de Janeiro, wonach ihre sämtlichen Diamanten, darunter die schönsten der Welt, gestohlen worden seien.

† London, 10. Dez. Das Telegramm des deutschen Kaisers an Stanley und Emin hat unseres jungen Herrschers Beliebtheit hier merkbar verstärkt, dabei auch, wie dies natür-

lich war, ein großes Mißvergnügen gegen die eigene Regierung und die eigene Herrscherin erregt, die es veräumten, Stanley zu dem gelungeneren Werke zu beglückwünschen. Stanley's Zug, so heißt es, war englisch, war unter englischer Leitung und ward mit englischem Gelde bestritten und daher hätte er auch die erste Bewillkommung seitens der englischen Regierung empfangen müssen.

† London, 9. Dez. Die Ansteckungsgrrippe, die jetzt in Rußland unter dem Namen „Dengh“ wüthet, wird hier von den Männern der Wissenschaft mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Sie ist in Petersburg, Moskau und Sibirien aufgetreten, hat die kaiserliche Familie und die auswärtigen Botschafter, darunter den englischen, gleichmäßig ergriffen. Einen lebensgefährlichen Charakter trägt sie nicht; dagegen wird die Behauptung, daß sie die Vorläuferin der Cholera sei, wenigstens durch eine ähnliche Epidemie in England vom Jahre 1833 bestätigt, welche dem ersten Ge-

scheinen der Cholera in England vorausging. Später, im Jahre 1847, nahm sie hier in London eine bedenklichere Form an; 1739 Todesfälle waren unmittelbar auf sie zurückzuführen und da die Gesamtsterblichkeit zur Zeit der Epidemie um 5000 zunahm, darf man annehmen, daß sie mittelbar wenigstens andern Krankheiten zu einem tödtlichen Ausgang verhalf. Es scheint, daß bei Ueberpflanzung dieses katarth-alischen Leidens die Ansteckung von Person zu Person ausgeschlossen sei, daß die Verbreitung vielmehr auf irgend einem andern Wege vor sich gehe. Im westlichen Europa ist sie unter dem Namen des russischen Katarth's bekannt, während man sie in Rußland als den chinesischen Katarth bezeichnet.

† London, 12. Dezbr. Die Influenza hat sich auch hier gezeigt. In Detfort-Park sind mehrere Personen davon befallen.

† Nach Privatberichten aus Rio de Janeiro sollen über 3000 Jesuiten aus Brasilien ausgewiesen worden sein.

B e k a n n t m a c h u n g e n

Kirchenchor.

Jungfrauen, welche Lust haben, in den hiesigen Kirchenchor einzutreten und mindestens 16 Jahre alt sind, wollen sich nächsten Dienstag abend 7,8 Uhr in der Schule des Unterzeichneten einfinden.

Fener.

Die bestbekannte

Flachs-, Hans-, & Wergspinnerei, Weberei, Zwirnerei, Bleicherei

B ä u m e n h e i m

Post und Bahnstation, Bayern,

liefert Vohngarn in bisheriger bester Qualität zu einem Spinnlohne von nur:

10 Pfennigen per bayr. Schneller zu 1000 Meter.

Sendungen franco gegen franco!

Spinnmaterial als: Flachs, Hans, Werg zum Vohner-spinnen, Weben, Bleichen übernimmt Herr Adolf Berthemer, Kaufmann in Welzheim und wird beste und prompteste Bedienung im Voraus zugesichert.

S h o r n d o r f.

Bei eintretender Bedarfszeit empfiehlt

alle Sorten Brennmaterialien

in jedem Quantum und zu den niedrigsten Tagespreisen ab hiesigem Lager und zwar:

- Ia. Gascoks zerkleinert,
- „ Ruhr-Nusscoks (Saloncoks),
- „ Anthracit-Würfelkohlen (rauch- & rusfrei),
- „ Ruhr-Nusskohlen,
- „ Saarstückkohlen,
- „ Schmidekohlen.

➔ Lager am Bahnhof. ➔

Das Kohlengeschäft von Carl Fr. Maier am Thor.

Welzheim.

Nächste Woche gibt es noch

gebrochenes Obst,

von 5 Pfund an, zu 15 Pfennig das Pfund, bei Sammwirt.

Albert Zweigle

in

Welzheim

empfehle zu besonders billigen Preisen:

- Puppenkörper & Köpfe,
- Porzellanarme, Strümpfe & Schuhe,
- angekleidete Puppen, Wollpuppen, Gummi-
figuren, Puppen-Küche, Puppenzimmer &
Puppenwagen,

Zimmer- & Kucheneinrichtungen,

- complet & einzelne Zeile,
- Porzellan-service, Wiegen- & kleinere Pferde,
- Pferdeställe, größere Wagen mit eisernen Achsen,
- Schubkarren, Kaufladen, Caroussel,
- Laterna magica, Regelspiele, Bankasten, Werkzeuge,
- Trommeln & Trompeten,
- Säbel & Gewehre, Farbenschachteln, Nähetnis, Domino,
- Lotto- & Brettspiele, Schatullen,
- sowie eine größere Auswahl in sonstigen

- Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspielen,**
- Blech- & Holzspielwaren in Schachteln,
- Zinn- & Blechsoldaten,
- Christbaum schmuck**

u. s. w. u. s. w.

Welzheim.

- Feinst gereinigten Weingeist,
- Frucht- und Weintrester-Brauntwein,
- Heidelbeergeist,
- Kirschengeist garantiert rein,
- und Liqueure,
- Emmenthaler-Bäckstein- & Kräuter- Käse,
- Wirtschaftsgläser und Flaschen,
- Abfüllschläuche, Dorken etc.

empfehle zu billigen Preisen

Albert Zweigle.

Weingeist, Tresterbranntwein, Fruchtbranntwein, Heidelbeergeist, Liqueure, namentlich einen Gewürzliqueur, per Liter 75 Pfg., Essigessenz, Weinessig, Senf, Schweineschmalz, alle Sorten Hülsenfrüchte, Hirsen, Griesmehl, Reis, Gerste, Sago, Eierndel, Magroni, Semmelmehl, Zwiebackmehl zu Rindebrei, als Ersatz für Muttermilch, empfiehlt billigt
H. Hohly.

Verlag von Albrt Koch in Stuttgart, zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Morgen- u Abendsegen auf alle Tage des Jahres. Mit Gebeten auf die Sonn- und Festtage und besondere Verhältnisse und Fälle des äußeren und inneren Lebens. Von **Ed. Tischmann**, weil. Stadtkonrad in Stuttgart. Sechste Auflage. Mit Stahlstich. 55 Bogen in Groß Oktavformat. In elegantem Halbfranzband. Preis M 6.—

Die Marien des neuen Testaments.

Zum Vorbild und zur Erbauung. Von **Ed. Tischmann**. Zweite Auflage. 21 Bogen in Oktavformat. In Leinenband. Preis M 3.—

Marie Werner.

Die mutterlose Jungfrau in ihrem Leben und ihrer Haushaltung. Ein unterhaltendes und belehrendes Bildungsbuch für Frauen und Töchter. Von **Charlott Späth**. Fünfte Auflage. Mit Vorwort von J. Knapp, Diakonus in Stuttgart. Erster (unterhaltender) zweiter (wirtschaftlicher) Teil. 31 Bogen in Oktavformat. In eleg. Leinenband mit Goldtitel. Preis M 5.—
 Daraus als besonderer Abdruck:

Kochbuch und Wirtschaftsregeln.

Sechste Auflage. 11 Bogen in Oktavformat. In Leinenband. Preis M 1.60.

Husten-Carmellen,

das neue unübertroffene Mittel für Husten, Heiserkeit und Katarrh. Amtlich beglaubigte Zeugnisse. Nur echt zu haben per Paq. 25 & bei **Heinr. Aug. Bilsinger.**

Leichenschan-Register sind vorrätig in der Unterzuber'schen Buchdruckerei.

Bumpen

für häusliche und gewerbliche Zwecke in reicher Auswahl vorzüglich arbeitend, praktisch und äußerst solid konstruiert, fertigen als Spezialität

Gebr. Ritz und Schweizer in **St. M. u. S.**, Maschinenfabrik & Metallgießerei.

Ausführungschwierigster Projekte

Горький и анж. уамунолн
 (Hauptk. n. u. h. g. p. g. a. m. n. i. p. a. g.)
 H. Ritz und Schweizer
 Maschinenfabrik & Metallgießerei
 in St. M. u. S.

Горький и анж. уамунолн
 (Hauptk. n. u. h. g. p. g. a. m. n. i. p. a. g.)
 H. Ritz und Schweizer
 Maschinenfabrik & Metallgießerei
 in St. M. u. S.

Горький и анж. уамунолн
 (Hauptk. n. u. h. g. p. g. a. m. n. i. p. a. g.)
 H. Ritz und Schweizer
 Maschinenfabrik & Metallgießerei
 in St. M. u. S.

Horst-Bettfedern
 Horst-Bettfedern
 Horst-Bettfedern

Emser Pastillen

in plombierten Schachteln, werden aus den echten Salzen unserer Quellen dargestellt und sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung Magenschwäche und Verdauungsstörung.

Emser Victoriaquelle. Vorrätig in Welzheim bei W. Bilsinger, Apotheker. König Wilhelm's-Felsenquellen Ems.

Wer Husten hat,

versuche die seit Jahren bewährten und hochgeschätzten **echten**

Spilwegerich-Bonbons in Packet. n. à 20 Pfg.

Spilwegerich-Br.-Saft in Fläschchen à 50 Pfg. und höher von **Carl Mill** in **Stuttgart.**

Zu haben in **Welzheim** bei **H. Hohly, Schwend, A. Stüber, Plüderhausen, W. F. Breitenbücher, Waldhausen Carl Rau.**

Plüß-Stauffer's Universalkitt

in Schraubengläsern, bekanntlich das Beste zum Flicken gebrochener Gegenstände jeder Art: wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz, Horn, Marmor, Gips, Stein u. c. empfiehlt **Heinr. Aug. Bilsinger.**

Bürgerrechts-Urkunden sind zu haben in der Unterzuber'schen Buchdruckerei.

Kaiser's Magen-Zucker.

Unentbehrlich bei Appetitlosigkeit, Kopfsch, Magenweh und Magenkrampf. Versäume niemand, es zu probieren. Zu haben in Paq. à 25 Pfg. bei

Heinr. Aug. Bilsinger.
 Tüchtige Vertreter gesucht.

In bekannter guter Ausführung u. vorzüglichsten Qualitäten versendet das erste und größte

Bettfedern-Lager

von **C. F. Kehrroth,** **Hamburg** vollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund)

neue Bettfedern für 60 & das Pfund, sehr gute Sorte für 1 M 25 & das Pfund, prima Halbdaunen 1 M 60 & u. 2 M prima Halbdaunen hochfein 2 M 35 & prima Ganzdaunen (Flaum) 2. 50 und 3 M

Bei Abnahme von 50 Pfund 5% Rabatt. Umtausch gestattet.

Christbaumconfect

(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum) 1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende gegen **3 M** Nachnahme. Kiste und Verpackung berechne nicht. Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Hugo Wiese, Dresden.
 Billmeyerstr. 47b.

Firmen-Schilder, Metall u. Glasbuchstaben.

Transparente und Laternen (für Gas und Petroleum.) Fabrik und Spezial-Verband Geschäft **H. Leonhardt & Co.,** Berlin O., 27.

Nichters Unter-Steinbänke

sind und bleiben das beste und billigste Geschenk für Kinder über drei Jahren. Das billigste deshalb, weil deren farbige Steine fast unverwundlich sind, so daß die Kinder jahrelang damit spielen können. Jeder echte Steinbänke enthält prachsvolle Vorklagehefte und kann später durch einen Ergänzungsheft regelrecht vergrößert werden. Preis: 50 Pfg., 1, 2, 3, 4 Mark und höher. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Kästen mit Fabrikmarke „Nichter“ an. Wer einen Steinbänke zu kaufen beabsichtigt, der lese vorher das farbenprächtige Buch: „Des Kindes liebste Spiel“, welches kostenlos übersenden: **F. Ad. Richter & Cie.,** Rudolstadt.

Rechnungsstelltabellen vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

A. Lienau, Altona.

Coffee-Verbandgeschäft.

Hohe Bohnen.
 Nr. 1 pr. 9 1/2 Pfd. M 13.30.
 " 2 " 9 1/2 " " 13.50.
 " 3 " 9 1/2 " " 13.80.

Gehr. Bohnen.
 Nr. 1 pr. 9 1/2 Pfd. M 13.35.
 " 2 " 9 1/2 " " 14.20.
 " 3 " 9 1/2 " " 14.73.

Bei vorheriger Einzahlung des Betrages **franko** Zusendung. **Nachnahmepesen** werden berechnet.

Tüchtige Vertreter gesucht.
Mengen (Wurr.)
Großer Abschlag feinst.

Rimbungerkäse

versendet von heute ab gegen Nachnahme in Kisten von 40 Pfund an das Pfund zu 36 und 38 Pfg.

Schweizer-Käse, per Pfund 55 und 60 & **Conrad Selherr.**

- *Für*
- *bevor*
- *stehende*
- *Weihnachten*
- *empfehlen als sehr*
- *passendes Geschenk*
- *Pistolen-Karten*
- *in eleganter und geschmack.*
- *voller Ausführung zu sehr*
- *billigen Preisen. Bestellungen*
- *bitten rechtzeitig aufzugeben.*
- *um pünktl. liefern zu können.*
- *Muster stehen zu Diensten.*
- *Unterzuber'sche*
- *Buchdruckerei*
- *Welzheim.*

Verlag des „Sole v. Welzh. Wald.“

Wer **im Zweifel** darüber ist, welches der vielen angebotenen Heilmittel für sein Leiden am besten paßt, der schreibe gleich eine Postkarte an Nichters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange das illustrierte Buch: „Der Krankenfreund“. Tausende haben durch Besorgung der guten Ratsschlüsse des kleinen Wertes nicht nur unnütze Geldausgaben vermieden, sondern auch bald die ersehnte Heilung gefunden. Die Zusendung erfolgt kostenlos.

W e l z h e i m.

Kinderspielwaren

empfehlte in größter Auswahl

Heinr. Aug. Bilfinger.

Weihnachtswaren aller Art:

Lebkuchen, Schaumkonfekt, Marzipan,

empfehlte den Herren Kaufleuten, Wiederverkäufern und Privatleuten äußerst billig

H. Hohhly.

Die Württembergische Sparkasse in Stuttgart

leiht Gelder in größeren Beträgen zu billigstem Zins aus an Private gegen reichliche unterpfändliche Sicherheit, an Gemeinden auch auf einfachen Schuldschein.

Die Anlehen werden abzugsfrei ausbezahlt.

Medizinal-Deffert- und Trink-Weine.

1/1 Flasche mit Glas		1/1 Flasche mit Glas	
	M. S.		M. S.
Smirnaer Weine in 6 Sorten	2—	Ruster Ausbruch (ung. Süßwein)	2 25
Bordeaux (echt franz. Rotwein)	1 50	Tokayer Ausbruch 75 $\frac{1}{2}$, M. 1	1 50
Ofener (echt ungar. Rotwein)	1 25	Gimmelding. (Pfalz. Weißwein)	— 70
Erlauer	1 50	Angsteiner	— 90
Carlswitzer	1 75	Deidesheimer	1 15
Elfasser Rotwein	— 85	Forster Traminer	1 40
Malaga & Xeres (Sherry)	2 25	Forster Auslese	1 65
Malaga (braun und rotgold.)	2 25	Niersteiner	2 —
Dry Madeira	3 25	Nüdesheimer	2 50
Champagner Goldsekt-Monopole Marke Feist gegründet 1828			4 —


Carl Korn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.

NB. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Stiquette, Kork, Staniolkapsel und Glasiegel tragen, nur dies bietet Garantie für Richtigkeit.

In Welzheim bei Apotheker Bilfinger.

Neue Häringe,
marinierte Häringe,
russische Kronsfardinien,
direkt von Hamburg, sind eingetroffen bei

H. Hohhly.



Da der Unter-Pain-Expeller bereits in den meisten Familien als zuverlässiges Hausmittel vorrätig gehalten wird, so ist jede Anpreisung überflüssig. Es sei hier deshalb nur für jene, welche dieses altbewährte Mittel noch nicht kennen sollten, die Bemerkung angefügt, daß der Unter-Pain-Expeller mit den besten Erfolgen als schmerzlindernde und heilende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Seitenstechen, Hüftweh, Nervenschmerzen, Zahnweh usw. angewendet wird. Dieses Hausmittel ist sicher in der Wirkung und billig im Preis (50 Pfg. und 1 M. die Flasche). Nur echt mit „Unter“! Vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot: Marien-Apothek in Nürnberg.

Garantiert ganz reine Qualität, durch rühmlichst bekannte Vergleiche für Magenleidende & Refrakteszenten empfohlen. Jede Sendung wird zur Prüfung der Reinheit chemisch untersucht und sind die amtlichen Certifikate bei mir deponiert.

Mein großes Lager in

Defen

halte bestens empfohlen und sichere billigste Preise zu.

H. Prinz, vormals F. A. Seeger
am Markt, Murrhardt.

W e l z h e i m.

Das beste bis jetzt erzielte Rezept zur Bereitung eines guten haltbaren

Wostes

erhält man bei

H. Hohhly.